

1. Entwicklung der Kosten und Erlöse der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung in den Jahren 2016 bis 2023

hier:Wirtschaftsplan 2020

Das Kommunalabgabengesetz (KAG) i.d.F.v. 17.03.2005 schreibt in § 14 Abs. 2 verbindlich vor, dass Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden 5 Jahre seit dem Jahr ihrer Entstehung an die Gebührenzahler weitergegeben werden müssen und Kostenunterdeckungen innerhalb dieses Zeitraums gedeckt werden können. Die nachfolgenden Darstellungen zeigen auf, wie sich unter Beachtung dieser Bestimmungen die Abwassergebühr entwickelt.

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2020 und der Finanzplanung bis 2023 (ohne Auflösung von Gebührenüberschussrückstellungen)

Fortschreibung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	vss. Erg. 2019 ¹⁾	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	€	€	€	€	€	€	€	€
Personalaufwendungen	435.592,19	495.907,71	467.030,94	565.100	603.300	615.000	627.000	640.000
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.464.016,27	1.468.278,17	1.132.048,01	989.857	1.057.100	1.058.000	1.053.000	1.058.000
Planmäßige Abschreibungen	1.782.059,29	1.788.802,46	1.794.000,57	1.947.600	1.820.000	1.905.000	1.915.000	1.925.000
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	593.721,29	560.006,15	512.721,19	515.400	465.200	459.000	464.000	464.000
Transferaufwendungen	495.584,00	460.000,00	482.099,00	530.000	480.000	480.000	480.000	480.000
Sonstige ordentl.Aufwendungen	566.804,99	616.328,32	646.929,81	583.400	577.200	602.000	602.000	602.000
Summe der ordentl. Aufwendungen	5.337.778,03	5.389.322,81	5.034.829,52	5.131.357	5.002.800	5.119.000	5.141.000	5.169.000
Schmutzwassergebühren	3.609.770,96	3.560.410,90	3.637.667,61	3.464.889	2.996.900	3.440.000	3.456.000	3.477.000
Niederschlagswassergebühren	754.003,62	765.046,24	896.379,92	861.249	766.100	880.000	884.000	889.000
Abwassergebühr Direktanlieferer	1.169,36	1.314,72	22.001,10	1.500	1.500	2.000	2.000	2.000
Zwischensumme Gebühren:	4.364.943,94	4.326.771,86	4.556.048,63	4.327.637,40	3.764.500,00	4.322.000,00	4.342.000,00	4.368.000,00
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investi- tionszuwendungen u. -beiträge	313.117,13	323.589,95	317.687,30	294.600	340.600	341.000	341.000	341.000
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	115,00	0,00	60,00	0	0	0	0	0
Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.025,14	3.735,31	14.988,59	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	247.055,38	405.026,83	342.190,53	484.500	442.400	452.000	454.000	456.000
Zinsen und ähnliche Erträge	49,28	389,53	3.105,15	2.200	1.100	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.017,40	3.124,68	1.110,10	5.100	2.100	2.000	2.000	2.000
Summe der ordentl. Erträge	4.930.323,27	5.062.638,16	5.235.190,30	5.115.137,40	4.551.700,00	5.119.000,00	5.141.000,00	5.169.000,00

¹⁾ Voraussichtliches Ergebnis 2019

2. Überschüsse (+) und Defizite (-) 2006 bis 2023 und deren Verrechnung gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG)

					Rechnungs- Ergebnis 2016 €	Rechnungs- Ergebnis 2017 €	Rechnungs- Ergebnis 2018 €	vorauss. Ergebnis 2019 €	voraussichtliche Entwicklung			
									Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
					-407.455	-326.685	+200.361	-16.220	-451.100	+0	+0	+0
Verrechnung gem. § 9 Abs. 2 KAG:												
Jahr	Verlust (-) Überschuss (+)	davon Verrechnung	Rest Verlust (-) Überschuss (+)	Verrechn. im Jahr								
	€	€	€	€								
a) Verlust aus Vorjahren:												
2006	-57.878,00	57.878,00	0,00	2011								
2007	-220.444,00	206.971,00	-13.473,00	2011								
2008	-270.318,00	-283.791,00	0,00	2012								
2009	-557.012,00	-93.249,00	-463.763,00	2012								
2010	-140.045,00	-140.045,00	-603.808,00	2013								
Zwischensumme:					-407.455	-326.685	+200.361	-16.220	-451.100	+0	+0	+0
b) Überschuss aus Vorjahren:												
2013	41.049,82	41.049,82	0,00	2016	+41.050							
2014	709.309,16	693.089,59	16.219,57	2016/2017/2019	+366.405	+326.685		+16.220				
2015	250.773,15	0,00	250.773,15	2020					+250.800			
2018	200.360,78	0,00	250.300,00	2020					+200.300			
1.201.492,91												
Verbleibende Überschüsse (+) bzw. Defizite (-)					+0	-0	+200.361	+0	+0	+0	+0	+0

3. Gebührensanschlag ab 01.01.2020**Neue Gebührensätze**

Die bisherigen Gebührensätze gelten seit 01.01.2019.

Aufgrund der Entwicklung der Kosten und Erlöse vorstehender Kalkulation ist eine Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2020 notwendig:

	Gebührensatz		damit eine Anpassung	
	bisher €	ab 01.01.2020 Anpassung auf €	um €	bzw. %
Schmutzwassergebühr	1,54	1,33	-0,21	-13,64%
Niederschlagswassergebühr	0,26	0,24	-0,02	-7,69%
Abwassergebühr Sonderanlieferer	1,84	1,59	-0,25	-13,64%

Berechnung der Niederschlags- und Abwassergebühren

Kalkulierte Erlöse aus Abwassergebühren mit neuen Gebührensätzen:

	m ³ /m ²	neuer Gebührensatz je m ² /m ³ €	Erlöse gerundet €	Anteil %
1) Berechnung mit <u>neuen</u> Gebührensätzen:				
Schmutzwassergebühr	2.260.000	1,33	2.996.853	79,64%
Niederschlagswassergebühr	3.240.194	0,24	766.147	20,36%
Summe mit neuen Gebührensätzen -:			3.763.000	100%
2) Berechnung mit <u>bisherigen</u> Gebührensätzen:				
Allg. Abwassergebühr	2.260.000	1,54	3.480.400	80,51%
Niederschlagswassergebühr	3.240.194	0,26	842.450	19,49%
Summe mit bisherigen Gebührensätzen -:			4.322.850	100%
3) Mehr-/Wenigereinnahmen bei neuen Gebührensätzen:			-559.850	-12,95%

Bei den neuen Gebührensätzen ergibt sich folgender Kostendeckungsgrad:

Gesamtkosten 2020 -: 5.002.800 €
 Kostenerhöhung (+) durch Verrechnung von Defiziten aus Vorjahren bzw.
 Kostenreduzierung(-) durch Verrechnung von Überschüssen aus Vorjahren -: 451.100 €

Gesamtkosten 2020 (mit Verrechnung von Überschüssen) -: 4.551.700 €

Erlöse 2020 -ohne Abwassergebühren- -: 787.200 €

Gebührenbedarf 2020: 3.764.500 €

davon Gebühren für Direktanlieferer 1.500 €
 davon Anteil Schmutzwasser am Gebührenbedarf: 79,64% 2.996.853 €
 davon Anteil Niederschlagswasser am Gebührenbedarf: 20,36% 766.147 €

Gesamterlöse 2020 (mit neuen Gebührensätzen) -: 4.551.700 €

Kostendeckungsgrad somit -: 100%

Fellbach, 19.11.2019
Kämmereiamt

Arnold